Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Menschenrecht : Blätter zur Aufklärung gegen Ächtung und Vorurteil**

Band (Jahr): **6 (1938)**

Heft 16

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

her. Es war ein warmer Wind, aber ich fuhr schauernd zusammen. Denn immer mußte ich hineinstarren in die furchtbare Grube.

Leise Schritte kommen den Grasweg herauf. Ich höre Flüsterstimmen — nein, so flüstern die Birken nicht. So flüstert die Liebe. Ein Paar wandelt langsam an mir vorüber — ich kann deutlich die schlanke Gestalt Erna Zieglers und die gedämpfte, sympathische Stimme meines Freundes erkennen. Ich staune nicht, ich rufe nicht, ich rühre mich nicht — ich schütte lautlos das Grab zu — für immer — für ewig.

Ja, damals habe ich alles mit den Wurzeln ausgerottet aus meinem Herzen, was Liebe hieß. Wie ein Trunkener verließ ich mein Grab und ging heimwärts durch die fallenden Blätter.

Trennung

So hab 'ich Dich noch niemals lächeln sehn,
Wie jetzt, da langsam Dich der Zug entführte,
Da die Gewißheit Dir das Herz zerschnürte:
Es ist ein Abschied — ohne Wiedersehn....

Es war ein Abschied ohne Abschiedswort,
Ein Händedruck, ein endliches Verstehen;
Es war ein mildes, herbstliches Verwehen...
Ein Lächeln nur, da nahm der Zug Dich fort.

Nun sind wir wieder wie die Heide frei,
In uns versinkt ein sommerlich Erleben,
Und in uns keimt ein Wunsch mit leisem Beben:
Wir sehnen einen neuen Lenz herbei.

So hab' ich Dich noch niemals lächeln sehn —
Es war der Herbst, der uns das Lachen lehrte,
Es war der Herbst, der Schönheit uns bescherte...
Es war ein Abschied — ohne Wiedersehn.

Karl Matthies.

Jüngerer Artkollege, 26 jährig, natur- und sportliebend, wünscht edeldenkenden

KAMERADEN

kennen zu lernen, zwecks Bildung einer seriösen, treuen Freundschaft, vorzugsweise aus dem Kanton Graubünden, St. Gallen, Glarus oder Zürich. Bildofferten unter Chiffre „Ideal", Nr. 261 ans „Menschenrecht".

Artkollegen finden schöne

ZIMMER

mit fließendem Wasser in modernem Hause in Lausanne. Adresse ist bei der Redaktion d. Ztg. zu erfahren (265).

50jähriger Artkollege sucht anständigen

Lebensfreund

der im Hotel mitarbeiten könnte. Offerten unter „Ernstgemeint" Nr. 264 an die Expedition d. Ztg.

Welcher jüngere, natur- und sportliebende

Artkollege

hätte Interesse an gelegentlichen Zusammenkünften mit 35jährig. Nordostschweizer, zwecks Anbahnung einer event. Dauerfreundschaft? Offerten, wenn möglich mit Bild, bitte vertrauensvoll an die Red., Nr. 260, des „Menschenrecht".

Die Generalversammlung

der „Liga für Menschenrechte" findet am **Sonntag, den 30. Okt.,** nachmittags von 5 Uhr an, im Clublokal statt.

Die Aktiv-Mitglieder sind statutarisch bei Buße zur Teilnahme verpflichtet. Die Clubmitglieder, sowie die Abonnenten sind ebenfalls zu derselben eingeladen.

Das Clublokal ist von nachmittags 3 Uhr an geöffnet.

Traktanden:
1. Begrüßung.
2. Wahl der Stimmenzähler.
3. Protokoll.
4. Jahres- und Kassabericht.
5. Wahlen.
6. Diverses.

Der Vorstand.

☞ **UNSER KLUBLOKAL** Kernstr. 60/II., Zch. 4)

ist geöffnet: **Mittwoch, Samstag und Sonntag** ab 8 Uhr abends. **An regnerischen Sonntagen schon ab 4 Uhr.** Jeder anständige Artkollege hat Zuttritt!

Club- und Liga-Mitglieder Monatsbeitrag Fr. 2.—.
Eintrittspreis für Gäste pro Abend Fr. 1.10.
Arbeitslose Artkollegen erhalten gegen Vorweis 50% Ermäßigung.

Nach Schluß des **„Herbstfestes"** in der „Trotte", Sonntag Morgen von 6 Uhr an: **Zusammenkunft im Klublokal.** Es wird Mehlsuppe und Kaffee serviert. Vorstand der „Liga f. M."